

Robert Schrödel privat

**Oft werde ich gefragt warum ich nicht mehr Vorstand der Vanguard AG bin.**

Nun lassen Sie einfach selbst die Worte des Investors Baigo Capital und seines Geschäftsführers Herrn Marcus Bracklo, vom 13.01.2009 auf sich wirken: „*In den letzten 12 Monaten haben wir mehr als 100 Beteiligungsmöglichkeiten analysiert. Wir haben uns schliesslich dafür entschieden, in zwei Unternehmen mit attraktiven Geschäftsmodellen und unternehmerischen Management zu investieren.*“



**Vanguard, der europäische Marktführer für Sterilisations-Dienstleistungen für Krankenhäuser**

Vanguard, der europäische Marktführer in dem stark wachsenden Markt für klinische Outsourcing-Dienstleistungen, ist ein Pionier in dem Bereich der Prozess-Optimierung, insbesondere in dem Bereich der Sterilisation von OP-Instrumenten. Vanguard bietet Krankenhäusern signifikante und dauerhafte Kostenersparnisse, Prozess-optimierungen und Qualitätsverbesserungen. Die schnell wachsende Kundenbasis besteht aus über 1500 Krankenhäusern in Europa.

Baigo Capital wird die nationale und internationale Expansion von Vanguard unterstützen, durch die finanzielle Begleitung des Wachstums in den Kernmärkten Deutschland, Grossbritannien, Frankreich, Benelux, Spanien und Skandinavien.

Robert Schrödel, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Vanguard AG: „Wir freuen uns, Baigo Capital als bedeutenden Aktionär von Vanguard gewonnen zu haben. Wir sind davon überzeugt, dass dieses Investment unsere Aktionärsstruktur weiter verstärkt und unser zukünftiges Wachstum unterstützt. Baigo Capitals Branchenkenntnis und Kapitalmarkterfahrung liefert einen wesentlichen Beitrag für unser Unternehmen und unseren geplanten Börsengang.“

*Den vollständigen Text der Pressemitteilung der Baigo Capital finden Sie unter:*  
[http://www.baigo-capital.com/baigo\\_capital\\_pr\\_20090113\\_ger.pdf](http://www.baigo-capital.com/baigo_capital_pr_20090113_ger.pdf)

***Wenige Monate später, als ich mich weigerte Vanguard schnell an die Börse zu bringen um so für die Aktionäre schnell „Kasse zu machen“, erhielt ich „den Rausschmiss“ über Nacht mit Hausverbot und Strafanzeigen. Aus der Vielzahl an Presseberichten habe ich ausgewählt: Finanznachrichten-aktuell vom 02.07.2009:***

**Vanguard AG - neuer Vorstand attackiert Gründer Robert Schrödel mit Falschbehauptungen / Schrödel: "Manöver einer feindlichen Übernahme"**

Berlin (ots) - Robert Schrödel, Gründer des Berliner Hightech-Unternehmens VANGUARD AG, wehrt sich gegen Falschbehauptungen des neue Managements von VANGUARD. Vorwurf der Bilanzmanipulation soll Aktionäre verunsichern und eine Schieflage des Unternehmens begründen. Schrödel: Ziel des Manövers ist die Stimmrechtsmehrheit für zwei Finanzinvestoren.

Im Vorfeld einer morgen (3. Juli) stattfindenden außerordentlichen Hauptversammlung der VANGUARD AG warnt Gründer und Großaktionär Robert Schrödel vor manipulativen Aussagen des neuen Managements unter der Leitung von Jörg Menten.

Angeblich befindet sich die VANGUARD AG nach jahrelangem Wachstum plötzlich in einer Schieflage. Sonderabschreibungen in erheblicher Höhe sollen notwendig sein. Unter anderem seien nach Aussage des neuen Managements fingierte Rechnungen aufgetaucht, welche eine Neubewertung der Geschäfte von VANGUARD notwendig machten.

Zweck dieser Inszenierung sei, so Schrödel, die Verunsicherung möglichst vieler Aktionäre, welche dadurch zu einem Verkauf ihrer Anteile bzw. der Nichtmitwirkung bei geplanten Kapitalerhöhungen bewegt werden sollen.

Dies würde den Großaktionären Baigo Capital (gehört anteilig zu Sal.Oppenheim) und der Santo Holding GmbH (ist den Hexal-Gründern Thomas und Andreas Strüngmann zuzuordnen) helfen, die Mehrheit zu erlangen.

Weiters behauptet das neue Management von VANGUARD, die Staatsanwaltschaft Berlin ermittle aufgrund einer Strafanzeige gegen Robert Schrödel wegen des Verdachts der Bilanzmanipulation. Robert Schrödel und dessen Rechtsbeistand weisen darauf hin, dass es zwar eine Anzeige gebe, diese derzeit aber keine strafprozessualen Maßnahmen der Behörden ausgelöst hätte.

Robert Schrödel: "Diese Manöver würden den Finanzinvestoren Baigo und Santo die Macht über mein Lebenswerk sichern. Ich hoffe, Aktionäre und die Öffentlichkeit durchschauen die Inszenierung dieser feindlichen Übernahme."

In einer überraschenden Aktion war am 27. April der Vorstandsvorsitzende und Unternehmensgründer der VANGUARD AG, Robert Schrödel, vom Aufsichtsrat des Unternehmens ohne hinreichende Begründung seines Amtes enthoben worden.

Hintergrundinformationen über die Auseinandersetzung zwischen Robert Schrödel und dem neuen Management der VANGUARD AG finden sich auf dem Blog [www.kapitalpiraten.de](http://www.kapitalpiraten.de)

VANGUARD wurde durch die jahrelang umstrittene Wiederaufbereitung von Einweginstrumenten in OPs zu einem der lukrativsten Investments der deutschen Gesundheitsindustrie. Investoren wie z. B. die Harald Quandt Family Trust GmbH erzielten enorme Renditen.

Die VANGUARD AG (1998 von Robert Schrödel gegründet) ist Marktführer für systemische technologiebasierte Lösungen in Krankenhäusern und berät über 1.500 Kunden in Europa. Das Unternehmen beschäftigt 2.500 Mitarbeiter in Deutschland und den Benelux-Ländern. Unternehmenssitz der AG mit über 40 Tochterunternehmen ist Berlin.

© 2009 news aktuell

Quelle: [Finanznachrichten-aktuell vom 02.07.2009, siehe: <http://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2009-07/14328161-vanguard-ag-neuer-vorstand-attackiert-gruender-robert-schroedel-mit-falschbehauptungen-schroedel-manoever-einer-feindlichen-uebernahme-007.htm>](http://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2009-07/14328161-vanguard-ag-neuer-vorstand-attackiert-gruender-robert-schroedel-mit-falschbehauptungen-schroedel-manoever-einer-feindlichen-uebernahme-007.htm)